



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 10.07. - 19.07.2026

Sa, 11.07.2026

ab 14:00 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Tag der offenen Tür & Sommerfest

Schützenverein Birkenhard

Schützenhaus Birkenhard

Di, 14.07.2026

14:00 - 16:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Kaffeenachmittag

Senioren-gemeinschaft

Heggelinhaus

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 06. Juli 2026

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

1. Bebauungsplan IGI Rißtal – Weiteres Vorgehen

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass zwischenzeitlich die schriftliche Begründung des Verwaltungsgeschäftshofes über die mündliche Verhandlung der Sitzung vorliegt. Der Zweckverband wird die Begründung mit den Möglichkeiten

- a) Änderung des bestehenden Bebauungsplanes oder
- b) Neuaufstellung des Bebauungsplanes prüfen und bewerten lassen.

In der Zweckverbandsversammlung im Herbst wird darüber entschieden werden, welchen weiteren Weg man gehen wird.

2. Aktion „Kommunen am Limit“

Bei der Aktion „Kommunen am Limit“ handelte es sich um einen bundesweiten Aktionstag der kommunalen Spitzenverbände am 22.06.2026. Hier haben Städte, Gemeinden und Landkreise auf die sich rasant zuspitzende finanzielle Notlage aufmerksam gemacht. Im Jahr 2025 erreichte das kommunale Defizit mit bun-

desweit 31,9 Milliarden Euro einen historischen und besorgniserregenden Tiefpunkt. Ursächlich hierfür sind die stetig steigenden gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben, insbesondere im Sozialbereich und der Kinder- und Jugendhilfe. Hier steht keine ausreichende Gegenfinanzierung durch Bund und Länder gegenüber. Die Initiative, getragen von den drei kommunalen Spitzenverbänden – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – verfolgen das Ziel, die dramatische finanzielle Überlastung der Kommunen sichtbar zu machen.

Auch die Gemeinde Warthausen hat sich dieser Aktion angeschlossen.

3. Termine und Sonstiges

3.1 Stadtradeln

In der Zeit vom 10.06. - 30.06.2026 beteiligte sich die Gemeinde Warthausen bereits zum fünften Mal an der Aktion „Stadtradeln“. Am Dienstag, 30.06. fand der Abschluss dieser Klimaschutz-Kampagne mit einer gemeinsamen Ausfahrt durch die Teilorte unserer Gemeinde statt. Bürgermeister Jautz bedankte sich herzlich bei allen teilnehmenden Personen und Gruppen und es bestand die Möglichkeit bei einem Abschlussgetränk die Erfahrungen auszutauschen.

3.2 Gemeindefest „Warthausen feiert – 50 Jahre Freibad“

Beim Rückblick auf das Festwochenende 19./20.06.2026 teilte BM Jautz mit, dass das Unwetter mit Sturm und Starkregen die Planung des Festabends am Freibad etwas verweht hatte. Das Nachtschwimmen konnte wegen der anhaltenden Regenfälle erst gegen 21.00 Uhr beginnen, so sei dieser Abend nicht gänzlich „ins Wasser gefallen“. Glücklicherweise verlief der Samstag, beginnend mit dem Flohmarkt auf der Birkenharder Straße, den Vorführungen der Vereine auf dem Freibadgelände bis hin zum abschließenden Public Viewing ohne Zwischenfälle. Da die Resonanz aus der Einwohnerschaft sowie der Gäste durchweg sehr positiv war, könne man sagen, dass dieses Gemeindefest sehr erfolgreich verlaufen ist. Herzlichen Dank wurde an alle Organisatoren, alle Helfer, Beteiligten und alle Besucher ausgesprochen.

3.3 30-Jahre Jugendfeuerwehr Warthausen

Am Samstag, 27.06.2026 führte die Jugendfeuerwehr bei hochsommerlichen Temperaturen eine Leistungsabnahme im Kinder- und Jugendbereich durch. Hier konnten die Leistungsabzeichen „Kinderfunke“ sowie die „Jugendflamme“ erreicht werden. Der Auftakt des 30-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr war eine Spielstraße für Kinder und Jugendliche, sowie eine Schauübung mit Fahrzeugausstellung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder und Jugendlichen für den tollen Zusammenhalt und das Erreichen der jeweiligen Abzeichen. Ebenfalls geht der Dank des Bürgermeisters an die Jugendwartin



und die Aktiven für die Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen für den Feuerwehrdienst zu begeistern und auf diesem Weg zu begleiten. Stolz kann man darauf zurückblicken, dass mittlerweile der Nachwuchs für der aktiven Feuerwehr fast ausschließlich aus der Jugendfeuerwehr hervorgeht.

3.4 Bauarbeiten – Netzverstärkung

Bürgermeister Jautz konnte das Gremium darüber informieren, dass die Arbeiten in der Warthausener Straße und im Gartenweg im Teilort Birkenhard seit vergangener Woche abgeschlossen sind. Die Straße ist nun wieder ohne Ampel passierbar.

3.5 „Wir in Warthausen“ VW-Bus für das soziale Netzwerk

In der vergangenen Woche konnte der über einen Gewinnspareverein eines Bankinstitutes gesponserte VW-Bus nun in Stuttgart abgeholt werden. Das Fahrzeug kommt für Zwecke im Netzwerk „Bürgerschaftliches Engagement“ zum Einsatz. Die Unterhaltskosten der kommenden drei Jahre trägt die Gemeinde. Wir freuen uns, dass das Fahrzeug nun zum Wohle der Bürger zum Einsatz kommen kann.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Bekanntgabe vor.

TOP 3 Bebauungsplan „Biogasanlage Steigesch“ in Birkenhard – Aufstellungsbeschluss

Im Jahr 2025 wurde für die Biogasanlage aufgrund der damaligen Gasmangellage eine befristete Leistungserhöhung von 2,3 Mio /Nm³ auf 2,9 Mio Nm³ Roh-Biogasproduktionsleistung pro Jahr erteilt. Diese Befristung endet am 31.12.2026. Um die in der Größenordnung genehmigte Anlage auch nach diesem Datum weiter betreiben zu dürfen sowie ein geplantes neues Gaslager erstellen zu können, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes notwendig. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung und Erweiterung der bestehenden Biogasanlage in Verbindung mit der Tierhaltung geschaffen werden.



Der Gemeinderat hat bei einer Enthaltung beschlossen:

1. Für den in der Planzeichnung vom 16.06.2026 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Biogasanlage Steigesch“, Gemeinde Warthausen, Gemarkung Birkenhard, sowie die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Biogasanlage Steigesch“, Gemeinde Warthausen, Gemarkung

Birkenhard, gemäß § 74 (7) LBO i. V. m. § 2 (1) BauGB aufgestellt.

2. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

TOP 4 Bebauungsplan „Egelsee“ in Birkenhard – Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange

Die Fläche „Egelsee“ ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche im Ortsteil Birkenhard ausgewiesen. Bereits in der Sitzung vom 09.02.2026 wurde vom Gremium der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Egelsee“ aufzustellen. Da nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen ein Linksabbiegestreifen im Verlauf der L 273 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufzunehmen ist, über welchen man in das Baugebiet gelangt. Der Aufstellungsbeschluss wurde einstimmig neu gefasst, der nun diesen Linksabbiegestreifen miteinschließt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Agri-PVA Kuhnenwiesen“ – Vorstellung des Festsetzungskonzeptes – Bewilligungs- und Beteiligungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss zu diesem Verfahren wurde bereits gefasst und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 2 wurde im November und Dezember 2025 ebenfalls schon durchgeführt. Es wurde insbesondere auf die Teillage des Vorhabens im Überschwemmungsgebiet eingegangen. Ein Fachgutachten über die Machbarkeit des Vorhabens liegt hier ebenfalls vor.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-PVA Kuhnenwiesen“ in der Fassung vom 10.06.2026.
2. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 6 Festlegung der Elternbeiträge 2026/2027 und 2027/2028 – Anpassung des Gebührenverzeichnisses

Wie bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.06.2026 vorberaten werden zum kommenden Kindergartenjahr die Öffnungszeiten sowie die Bausteine angepasst. Ebenfalls haben die Vertreter des Städte- und Gemeindetages, der Kirchleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 um 4,5 Prozent und 2027/2028 um 4 Prozent empfohlen. Das angestrebte Ziel der Verbände ist eine Kostendeckung von 20 Prozent durch Elternbeteiligung. Der Deckungsgrad spielt insbesondere auch eine Rolle bei der Antragstellung und Bewilligung von Förderanträgen für die Gemeinde. Mit der Erhöhung der Elternbeiträge bleibt die Gemeinde auch in diesem Jahr mit 11 Prozent weit unter dem geforderten Deckungsgrad.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen:

1. Die Anpassung der Betreuungsbausteine wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 i. H. v. 4,5 %.
3. Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2027/2028 i. H. v. 4 %.



Gebührenverzeichnis

Artikel 1

Das Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Warthausen vom 09.05.2011 wird gem. Gemeinderatsbeschluss vom 06.07.2026 wie folgt geändert:

Gebühren für das Kindergartenjahr 2026/2027:

1. Kindertageseinrichtungen: Oberhöfen, Warthausen Ü3

– Gebühr/Monat

– Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)

– Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt

	Gelber Baustein (30-31 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Bisher 160,- € + 4,5% 167,- €	Bisher 259,- € + 4,5% 271,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 117,- € + 4,5% 122,- €	Bisher 201,- € + 4,5% 210,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 60,- € + 4,5% 63,- €	Bisher 141,- € + 4,5% 147,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 26,- € + 4,5% 27,- €	Bisher 82,- € + 4,5% 86,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

2. Kinderkrippe Warthausen U3

– Gebühr/Monat

– Betreuungsarten: Halbtagsgruppe (HT), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)

– Alter: 1 bis 3 Jahre

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche)	Blauer Baustein (35 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Bisher 456,- € + 4,5% 477,- €	Bisher 583 € + 4,5% 609,- €	Bisher 661,- € + 4,5% 691,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 318,- € + 4,5% 332,- €	Bisher 441,- € + 4,5% 461,- €	Bisher 514,- € + 4,5% 537,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 236,- € + 4,5% 247,- €	Bisher 302,- € + 4,5% 316,- €	Bisher 367,- € + 4,5% 384,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 130,- € + 4,5% 136,- €	Bisher 161,- € + 4,5% 168,- €	Bisher 238,- € + 4,5% 249,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

3. Kindertageseinrichtung Birkenhard Ü3

– Gebühr/Monat

– Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)

– Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt

	Gelber Baustein (30-31 Std./Woche)	Blauer Baustein (37,5 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Bisher 160,- € + 4,5% 167,- €	Bisher 244,- € + 4,5% 255,- €	Bisher 259,- € + 4,5% 271,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 117,- € + 4,5% 122,- €	Bisher 190,- € + 4,5% 199,- €	Bisher 201,- € + 4,5% 210,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 60,- € + 4,5% 63,- €	Bisher 133,- € + 4,5% 139,- €	Bisher 141,- € + 4,5% 147,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 26,- € + 4,5% 27,- €	Bisher 77,- € + 4,5% 80,- €	Bisher 82,- € + 4,5% 86,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

4. Kinderkrippe Birkenhard U3

– Gebühr/Monat

– Betreuungsarten: Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)

– Alter: 1 bis 3 Jahre

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche)	Blauer Baustein (35 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Bisher 456,- € + 4,5% 477,- €	Bisher 583 € + 4,5% 609,- €	Bisher 661,- € + 4,5% 691,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 318,- € + 4,5% 332,- €	Bisher 441,- € + 4,5% 461,- €	Bisher 514,- € + 4,5% 537,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 236,- € + 4,5% 247,- €	Bisher 302,- € + 4,5% 316,- €	Bisher 367,- € + 4,5% 384,- €



Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Bisher 130,- € + 4,5% 136,- €	Bisher 161,- € + 4,5% 168,- €	Bisher 238,- € + 4,5% 249,- €
--	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

Gebühren für das Kindergartenjahr 2027/2028:

1. Kindertageseinrichtungen: Oberhöfen, Warthausen Ü3

- Gebühr/Monat
- Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)
- Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt

	Gelber Baustein (30-31 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 167,- € + 4% 174,- €	Gebühr 2026/27: 271,- € + 4% 282,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 122,- € + 4% 127,- €	Gebühr 2026/27: 210,- € + 4% 218,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 63,- € + 4% 66,- €	Gebühr 2026/27: 147,- € + 4% 153,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 27,- € + 4% 28,- €	Gebühr 2026/27: 86,- € + 4% 89,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

2. Kinderkrippe Warthausen U3

- Gebühr/Monat
- Betreuungsarten: Halbtagsgruppe (HT), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)
- Alter: 1 bis 3 Jahre

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche)	Blauer Baustein (35 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 477,- € + 4% 496,- €	Gebühr 2026/27: 609 € + 4% 633,- €	Gebühr 2026/27: 691,- € + 4% 719,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 332,- € + 4% 345,- €	Gebühr 2026/27: 461,- € + 4% 479,- €	Gebühr 2026/27: 537,- € + 4% 558,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 247,- € + 4% 257,- €	Gebühr 2026/27: 316,- € + 4% 329,- €	Gebühr 2026/27: 384,- € + 4% 399,- €

Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 136,- € + 4% 141,- €	Gebühr 2026/27: 168,- € + 4% 175,- €	Gebühr 2026/27: 249,- € + 4% 259,- €
--	---	---	---

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

3. Kindertageseinrichtung Birkenhard Ü3

- Gebühr/Monat
- Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)
- Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt

	Gelber Baustein (30-31 Std./Woche)	Blauer Baustein (37,5 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 167,- € + 4% 174,- €	Gebühr 2026/27: 255,- € + 4% 265,- €	Gebühr 2026/27: 271,- € + 4% 282,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 122,- € + 4% 127,- €	Gebühr 2026/27: 199,- € + 4% 207,- €	Gebühr 2026/27: 210,- € + 4% 218,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 63,- € + 4% 66,- €	Gebühr 2026/27: 139,- € + 4% 145,- €	Gebühr 2026/27: 147,- € + 4% 153,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 27,- € + 4% 28,- €	Gebühr 2026/27: 80,- € + 4% 83,- €	Gebühr 2026/27: 86,- € + 4% 89,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

4. Kinderkrippe Birkenhard U3

- Gebühr/Monat
- Betreuungsarten: Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT)
- Alter: 1 bis 3 Jahre

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche)	Blauer Baustein (35 Std./Woche)	Roter Baustein (40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 477,- € + 4% 496,- €	Gebühr 2026/27: 609 € + 4% 633,- €	Gebühr 2026/27: 691,- € + 4% 719,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 332,- € + 4% 345,- €	Gebühr 2026/27: 461,- € + 4% 479,- €	Gebühr 2026/27: 537,- € + 4% 558,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 247,- € + 4% 257,- €	Gebühr 2026/27: 316,- € + 4% 329,- €	Gebühr 2026/27: 384,- € + 4% 399,- €



Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 247,- € + 4% 257,- €	Gebühr 2026/27: 316,- € + 4% 329,- €	Gebühr 2026/27: 384,- € + 4% 399,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier Kindern unter 18 Jahren*	Gebühr 2026/27: 136,- € + 4% 141,- €	Gebühr 2026/27: 168,- € + 4% 175,- €	Gebühr 2026/27: 249,- € + 4% 259,- €

* Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen und in der Gemeinde Warthausen gemeldet sind.

Artikel 2

Die Änderung tritt für das Kindergartenjahr 2026/2027 zum 01.09.2026 in Kraft. Die Änderungen für das Kindergartenjahr 2027/2028 treten zum 01.09.2027 in Kraft.

TOP 7 Haushaltsplan 2019 - Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro Rödl GmbH, Nürnberg erstellt. Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz). Das Abschlussergebnis wurde in der Sitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warthausen für das Jahr 2019 in der vorgelegten Form beschlossen. Die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden, soweit sie nicht schon durch Einzelbeschlüsse gedeckt sind, nachträglich gebilligt.

TOP 8 Verschiedenes

B30 Planung und Bau der Nordwest-Umfahrung Biberach und Aufstieg zur B 30 Antragstellung durch den gesamten Gemeinderat

Im Namen des gesamten Gemeinderates wurde aus der Mitte des Gemeinderates in der heutigen Gemeinderatsitzung folgender Antrag gestellt:

- Der Gemeinderat beschließt, dass über die mögliche Kündigung der Vereinbarung vom 18.04.2007/09.05.2007/27.05.2007 zwischen dem Landkreis Biberach, der Stadt Biberach und der Gemeinde Warthausen, insbesondere im Hinblick auf deren § 2 (Kostenverteilung und Kostenbeteiligung) und die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit den zukünftigen Zahlungsverpflichtungen beraten wird.

Der Gemeinderat soll hierüber in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung baldmöglichst entscheiden.

BM Jautz sagte zu, dies wie in der Gemeindeordnung vorgesehen, auf die Tagesordnung der nächsten, spätestens jedoch der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Straßenbeleuchtung – Beleuchtungszeit während Schützen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob die Beleuchtungszeiten während der Schützen in Biberach, angepasst und verlängert werden können.

BM Jautz sagte zu, dass dies möglich ist und die Straßenbeleuchtungszeiten während diesem Zeitraum wieder verlängert werden können.

Fahrzeug für „Wir in Warthausen“

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angefragt, ob das gesponserte Fahrzeug für „Wir in Warthausen“ auch durch die Vereine genutzt werden können.

BM Jautz möchte abklären, wie weitreichend eine Nutzung sein darf, damit sie nicht förderschädlich ist. Die Räte werden hierüber eine Rückmeldung erhalten.

Schachtdeckel bei Starkregen ausgeschwemmt – Bereitschaftsdienst Bauhof

Beim letzten Starkregen wurde in Warthausen ein Schachtdeckel ausgeschwemmt. Ein Gemeinderat war durch Zufall zur Stelle und konnte die Gefahr beseitigen. Hier kam die Frage auf, ob bei solchen Ereignissen auch ein Bereitschaftsdienst im Bauhof vorhanden ist.

BM Jautz teilte mit, dass es im Winter einen Bereitschaftsdienst im Bauhof gibt, dieser aber bislang im Sommer nicht vorhanden ist. Bei der derzeitigen Personaldecke sehe er das als schwierig an.

Amtliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Biberach

Flächennutzungsplan 2035 - 3. Änderung - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach (VG Biberach) hat in öffentlicher Sitzung am 27. Januar 2026 gemäß § 2 Abs. 1. BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 beschlossen.

Biberach:

- Bestandsdarstellung der Fläche Gemeinbedarf „Schule / Kita Hühnerfeld Süd“
- Neuausweisung der Fläche Gemeinbedarf „Kindertagesstätte Rindenmooser Straße“
- Neuausweisung der Sonderbaufläche „Nahwärmezentrale Mittelbiberacher Steige“
- Neuabgrenzung der Sonderbaufläche „Solarenergie - Heiligenmahl“
- Aufhebung der Sonderbauflächen „Solarenergie - Ried“ und „Solarenergie Walpertsäcker“

Eberhardzell:

- Neuausweisung der Sonderbaufläche „Agri-PV Märbottenweiler“
- Aufhebung der Sonderbauflächen „Solarenergie Abraham“, „Solarenergie Haslachfeld“, „Solarenergie Hummertsrieder Esch“ in Mühlhausen und „Solarenergie - Steigäcker“ in Fürmoos

Hochdorf:

- Umwandlung der gewerblichen Baufläche „Steigäcker“ zu einer Mischbaufläche
- Neuabgrenzung der Wohnbauflächen „Aspenhalde“ und „Franzosenloch“
- Rücknahme / Kompensation der Wohnbauflächen „Reutele“ und „Stauferstraße“
- Erweiterung der Sonderbaufläche „Biogasanlage“ in Schweinhausen
- Neuausweisung der Gemeinbedarfsfläche „Kinderbetreuung Schweinhausen“

Warthausen:

- Neuabgrenzung der Sonderbaufläche „Agri-PV Kuhnenwiesen“
- Umwandlung der bisherigen Sonderbauflächen „Einzelhandel“ und „Straßenmeisterei“ in den Bebauungsplan-Gebieten „Untere Stegwiesen I“ und „Untere Stegwiesen II“ zu gewerblichen Bauflächen

In den übrigen Verwaltungsgemeinden bestehen derzeit keine Änderungsbedarfe.

Die Verwaltungsgemeinschaft Biberach besteht aus der Stadt Biberach und den Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell, Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen.



Einsichtnahme im Internet und öffentliche Auslegung des Entwurfs

Der Planentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 mit der Begründung, dem Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen kann in der Zeit vom

13. Juli 2026 bis zum 14. August 2026 (je einschließlich)

auf der Seite der Stadt Biberach unter <https://biberach-riss.de/öffentliche-Beteiligungsverfahren/> digital abgerufen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen alle Unterlagen innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtplanungsamtes Biberach, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Reiß, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Der barrierefreie Zugang befindet sich im Innenhof des Gebäudes Museumstraße 2.

Die Unterlagen sind auch über das Internetportal des Landes unter UVP - Finden Sie UVP-Vorhaben (uvp-verbund.de) abrufbar. Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Gebietssteckbriefen mit Beschreibung und Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen insbesondere auf die Umweltschutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter und möglichen Wechselwirkungen. Einbezogen wird dabei auch die Thematik des Artenschutzes.
- Eingegangene Stellungnahmen zu den Aspekten Landwirtschaft, Landschaftsbild, Kulturlandschaft, Immissionsschutz, Bodenschutz, Wasser, Starkregen, Hochwasserschutz, Artenschutz, Naturschutz, Altlasten, Flächenverbrauch und Klimaschutz.

Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe soll elektronisch per E-Mail an bauleitplanverfahren@biberach-riss.de, erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich an Stadt Biberach, Stadtplanungsamt, Museumstraße 2, 88400 Biberach, oder mündlich zur Niederschrift eingereicht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Biberach deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Hinweis zum Verbandsklagerecht von Umweltverbänden:

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB. Sofern eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Warthausen, 10.07.2026

Gez.

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termine **im Rathaus**, für persönliche Informationsgespräche an:

Mittwoch, 23.09.2026

Donnerstag, 08.10.2026

Mittwoch, 21.10.2026

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Rathaus am Schützendienstag geschlossen!



Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am **Dienstag, 21. Juli 2026** geschlossen.

Ab Mittwoch, 22. Juli 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten zu erreichen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Einsatz der Kehrmaschine ab dem 13.07.2026



Die Kehrmaschine ist in unserer Gemeinde vom 13.07.2026 ab 06.00 Uhr bis voraussichtlich 17.07.2026 im Einsatz.

Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern, werden die

Anlieger gebeten, an diesen Tagen keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand zu parken.

Die Straßenanlieger werden gebeten, vor diesem Termin die angrenzenden Gehwege zu kehren.

Endausbau im Baugebiet Burrenstraße in Birkenhard

Ab **09.07.2026** beginnen die Arbeiten zum Endausbau im Baugebiet Burrenstraße.

Im Zuge der Maßnahme werden zunächst Asphaltkeile zurückgebaut, einzelne Randeinfassungen auf die endgültige Höhe gesetzt sowie Asphalt geschnitten und gefräst. Die anschließenden Asphaltarbeiten sind für den Zeitraum vom **17.07. bis 21.07.2026** vorgesehen.

Während der Bauarbeiten kann es im gesamten Baugebiet zu vorübergehenden Einschränkungen und Behinderungen kommen. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis und um Beachtung der örtlichen Beschilderung.



Verkehrssperrungen/Verkehrseinschränkungen

Sperrung Gehweg Bahnhofstraße, Höhe Haus Nr. 10
In der Zeit vom 13.07.2026, 08:00 Uhr bis 24.07.2026, 17:00 Uhr wird in der Bahnhofstraße der Gehweg, Höhe Bahnhofstraße 10, vollständig gesperrt.
Grund der Baumaßnahme sind Arbeiten an der Telekommunikationsleitung.

Stadtradeln - Abschluß



STADTRADELN

Logo: Klima-Bündnis Services

Die erfolgreichsten Teams im Überblick:

- Team mit den meisten Kilometern pro Mitglied: stoiles+ (366 km pro Kopf)
- Team mit den meisten Kilometern insgesamt: Radexpress (5.075 km)

16.441 Kilometer von 59 Teilnehmenden – mit diesem großartigen Ergebnis geht das STADTRADELN in Warthausen zu Ende. Herr Bürgermeister Jautz ist restlos begeistert und dankt allen für den tollen Einsatz.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 30

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per E-Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 20.07.2026

Keine Lieferung möglich - Schützenmontag

Freitag, 24.07.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Schwäbische Linsen mit Gemüse, Putensaitenwürfel, Kräuter und Butterspätzle 1.-1.3/3/7/9/10/e/g

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Cremiges Kartoffelgratin mit Rucola, Tomaten, Pilzen und frischen Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerlei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig



Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Workshop:

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Am **Montag, 13.07.2026**, findet von **09.00 bis 14.30 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Workshop zum Thema Demenz statt. Dabei werden Ursachen von Unruhe und Bewegungsdrang verständlich erklärt und mögliche Wege im Umgang damit aufgezeigt. Ein Schwerpunkt ist die Basale Stimulation. Durch gezielte Sinnesreize wie Berührung, Geräusche, Gerüche oder visuelle Eindrücke können Menschen mit Demenz erreicht und in ihrer Wahrnehmung unterstützt werden. Im Workshop wird vermittelt, wie Begegnung und Kontakt trotz sprachlicher Einschränkungen gelingen können. Eingeladen sind pflegende Angehörige, Betreuungskräfte (Fortbildungsnachweis nach §§ 43b, 53b) sowie alle am Thema Interessierten. Pflegebedürftige Angehörige dürfen gerne mitkommen und werden während der Veranstaltung im Tagestreff betreut. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis). Referentin ist Sabine Eggart. Informationen und Anmeldung unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Bus und Bahn

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen in den Nächten von Freitag, 24. Juli bis Samstag, 08. August 2026

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchte die Deutsche Bahn Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linien RE 3, RE 5, RS 2 / RS 21** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen. **Zeitraum:** Freitag, 24. Juli bis Samstag, 08. August 2026 (jeweils von 21:30 Uhr bis 06:00 Uhr)

Betroffene Linien:

- RE 3 (Ulm - Lindau / Friedrichshafen - Basel Bad Bf)
- RE 5 (Stuttgart - Ulm - Friedrichshafen)
- RS 2 / RS 21 (Ulm - Biberach(RiB))

Zugausfälle: Ulm Hbf ⇄ Biberach(RiB)

Ersatzverkehr mit Bussen:

- Direktbus RE 3: Ulm Hbf ⇄ Biberach(RiB)
 - Bus RE 5: Ulm Hbf ⇄ Biberach(RiB) mit Halt in Laupheim Stadt und/oder Laupheim West
 - Bus RS 21: Ulm Hbf ⇄ Biberach(RiB) mit allen Halten
- Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Ulm Hbf ZOB Bussteig I/J, Ulm-Donautal Grimmelfingen, Erbach Bahnhof, Laupheim West Westbahnhof, Laupheim ZOB Stadtbahnhof, Schemmerberg Bahnhof, Warthausen Bahnhof, Biberach (RiB) ZOB Bussteig 15

Grund der Bauarbeiten: Brückenarbeiten

Verbindungsankünfte - ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseankunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden



Sie auf unserer Seite Regio Baden-Württemberg. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten

Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

BEG Aktuell

BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Maselheim, Warthausen

BEG Riss setzt Wachstumskurs fort

Dividende steigt auf 3,5 Prozent

Generalversammlung zeigt starke Entwicklung, stabile Finanzen und klare Perspektiven für die Energiewende

Maselheim/Sulmingen, [30.06.2026] – Die 16. ordentliche Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG im TSG-Vereinsheim Sulmingen bestätigte eindrucksvoll die positive Entwicklung der Genossenschaft. Vorstandsvorsitzender Jürgen Müller und Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Braun berichteten den Mitgliedern über ein Geschäftsjahr, das trotz herausfordernder Marktbedingungen von Wachstum, Stabilität und hoher regionaler Wertschöpfung geprägt war.

Die BEG Riss verzeichnete einen deutlichen Mitgliederzuwachs: **37 neue Mitglieder** beteiligten sich im Zuge des AGRI-PV-Projekts, das die Stromproduktion der Genossenschaft im Jahr 2025 verfünffachte. Insgesamt erzeugten die PV-Anlagen, die Wasserkraftanlage und das Blockheizkraftwerk **1.341 MWh erneuerbaren Strom** – genug für rund 380 Haushalte. Trotz durchschnittlicher Wetterbedingungen belasteten die stark gestiegenen negativen Börsenstrompreise die Erträge: Die AGRI PV-Anlage musste an **105 Tagen für 561 Stunden abgeregelt** werden, was rund 28 Prozent des möglichen Jahresertrags kostete.

Finanziell bleibt die Genossenschaft dennoch stabil aufgestellt: Mit einer **Eigenkapitalquote von 80 Prozent** und einer Bilanzsumme von knapp 2 Mio. Euro zählt die BEG Riss zu den stabilsten Bürgerenergiegenossenschaften der Region. Der Jahresabschluss weist einen **Bilanzgewinn von 80.053 Euro** aus – das zweitbeste Ergebnis der Genossenschaftsgeschichte. Die Versammlung beschloss eine **Dividende von 3,5 Prozent** je Geschäftsanteil.

Ein weiterer Meilenstein konnte mit dem Abschluss des Contractingvertrags für den dritten Bauabschnitt des Projekts *Bürgerlicht* in Warthausen erzielt werden. Damit werden im Sommer **299 Straßenleuchten** auf moderne LED-Technik umgestellt – mit einer beeindruckenden **Energieeinsparung von rund 82 Prozent**.

Auch personell entwickelt sich die Genossenschaft weiter: Neu im Vorstandsteam ist **Simone Ruf**, die das Ressort Finanzen übernimmt und mit ihrer Expertise aus der Energiewirtschaft frische Impulse setzt. Gleichzeitig kündigte Jürgen Müller an, nach Ablauf seiner Amtszeit 2027 nicht erneut zu kandidieren, ein geordneter Übergang wird angestrebt.

Mit Blick auf die kommenden Jahre zeigt sich die BEG Riss optimistisch. Der Ausbau von Speichern und flexiblen Verbrauchern gewinnt an Dynamik, sodass sich die Marktbedingungen für direkt vermarktete Photovoltaikanlagen voraussichtlich verbessern werden. Der Vorstand und der Aufsichtsrat betonten, dass die

Genossenschaft weiterhin mit Augenmaß investieren und die regionale Energiewende aktiv mitgestalten werde.

Schließlich dankte die Vorsitzende des Verbands der BürgerEnergiegenossenschaften Baden-Württemberg, Elisabeth Strobel, den Verantwortlichen für eine engagierte, innovative und breit aufgestellte Arbeit und beglückwünschte die Maselheimer und Warthausener BEG zu ihrem Erfolg. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Schlüssel
- Armband

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 07351 / 50 93-0

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

(jautz@warthausen.de)

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

(reich@warthausen.de)



Durchwahl

-27

-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Grundbuch)
 (eckert@warthausen.de)

-48

Michaela Ege (Jugend, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement)
 (michaela.ege@warthausen.de)

-47

Marc Flachmüller (EDV, Medien)
 (gemeinde@warthausen.de)

-19

Angela Hecht (Bürgerbüro)
 (buergerbuer@warthausen.de)

-10

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)
 (buergerbuer@warthausen.de)

-10

Verena Landthaler (Kindergarten, Schule u.
 Personalangelegenheiten)
 (landthaler@warthausen.de)

-38

Norena Linder (Ordnungsangelegenheiten)
 (linder@warthausen.de)

-18

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)
 (pfaender@warthausen.de)

-24

Emma Rueß (Bürgerbüro)
 (buergerbuer@warthausen.de)

-10

Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten)
 (ruggaber@warthausen.de)

-49

Bauamt:

Anja Kästle (Leitung Bauamt, Bauanträge)
 (kaestle@warthausen.de)

-13

Anke Benz (Sekretariat Bauamt)
 (benz@warthausen.de)

-40

Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung)
 (bundschu@warthausen.de)

-42

Rebecca Koch

(energiemanager@warthausen.de)

-17

Kämmerei:

N.N. (Leitung Finanzwesen)

Silke Haid (Anlagenbuchhaltung, Gemeindekasse)
 (haid@warthausen.de)

-20

Anja Hatzing (Gemeindekasse)
 (hatzing@warthausen.de)

-14

Monika Meyle (Gemeindekasse)
 (meyle@warthausen.de)

-45

Elke Seitz (Steuern, Abgaben)
 (seitz@warthausen.de)

-28

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Bauhof: Philipp Angele

Tel. 07351 / 828410

(bauhof@warthausen.de)

Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)

(bauhof@warthausen.de)

Betriebszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag:

Karl-Sauter-Freibad Warthausen

Tel. 07351 / 71222

Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Sophie-La-Roche-Schule

Tel. 07351 / 73459

Blanche Friedmann (Schulangelegenheiten)

(info@sophie-la-roche-schule.de)

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00

oder online über "Patienten-Navi" www.116117.de

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117 www.docdirekt.de

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Str. 4,
 88400 Biberach, Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
 89075 Ulm

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00

Wasser- und Gasversorgung 9030

Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929

Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf 07353-9844-0

www.asb-osn.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
 Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,

88400 Biberach

Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuer@biberach.elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Freitag, 10. Juli 2026

15:30 Uhr Bürgerheim, Open-Air-Gottesdienst,
 Diakonin Hanne Winter

Samstag, 11. Juli 2026

18:00 Uhr Kapelle Sana-Klinik, Gottesdienst,
 Pfarrer Erich Schäfer

Sonntag, 12. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

09:15 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst mit Taufe,
 Pfarrerin Gesine Traversari;

Parallel dazu findet die Kinderkirche statt!



- 09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Gottesdienst,
Pfarrerin Katharina Klein-Leis
- 10:30 Uhr Versöhnungskirche, Gottesdienst,
Pfarrerin Katharina Klein-Leis
- 11:00 Uhr Attenweiler, Gottesdienst,
Pfarrerin Gesine Traversari

Dienstag, 14.07.2026

- 10:00 Uhr Pflegeheim Schemmerhofen,
Diakonin Hanne Winter

Donnerstag, 16.07.2026

- 10:30 Uhr Pflegeheim Mittelbiberach,
Diakonin Hanne Winter
- 15:30 Uhr Pflegeheim Jordanbad,
Diakonin Hanne Winter

Freitag, 17. Juli 2026

- 15:30 Uhr Bürgerheim, Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst
zu Schützen,
Musikalische Gestaltung Posaunenchor Biberach

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Kirchengemeinderat Rund-um-Biberach

Herzliche Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinde Rund-um-Biberach am 14. Juli 2026 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach

Seniorenmittag in Attenweiler

Am Dienstag, 14. Juli, 14:00 Uhr, treffen sich wieder die Seniorinnen und Senioren im Evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler zu einem gemütlichen Nachmittag.

Café Meistermann Friedenskirche

Das Café-Meistermann-Team lädt am Donnerstag 16. Juli ab 14.30 Uhr ins Sommercafé im Garten hinter der Friedenskirche ein. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können die Gäste einen angenehmen Nachmittag unter schattigen Bäumen genießen. Bei schlechtem Wetter trifft man sich im Dreiecksaal, wo Margret Kührt alle zu einer „Weltreise im Kopf“ einlädt.

Konzert für Violine und Orgel am 28. Juli:

Alina Klotz und Ralf Klotz konzertieren am Dienstag, 28. Juli 2026, um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach in ungewöhnlicher Form unter dem Motto „Soundscapes“.

Das Programm besteht aus Musikstücken, bei denen das „Klangliche“ im Mittelpunkt steht. Gesang, E-Geige und klassische Geige, Loopstation und Effektgeräte, Synthesizer und Orgel verschmelzen zu einer „unerhörten“ Symbiose klanglicher Erlebnisse. Dabei sind nicht nur vortreffliche Kompositionen von Ola Gjeilo und Oliver Messiaen zu hören, sondern auch Arrangements beider Künstler und Improvisationen mit Natur-Geräuschen und Electronic Music, u. a. das Stück „Bee Beats“ von Alina Klotz. Es ist eine Orgelsommer-Veranstaltung des Kantors der Evangelischen Kirchengemeinde Rund-um-Biberach.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 10.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme, Verabschiedung und Ehrung der Ministranten
† Albert Schädler
† Anneliese und Ulrich Russ

Samstag, 11.07.2026

Kindergarten St. Elisabeth

- 16.00 Uhr Jubiläums- und Abschiedsgottesdienst mit Tonika kizz

Sonntag, 12.07.2026

St. Maria Birkenhard

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier
† Pfarrer Karl Imhof und die Förderer der Imhof-Stiftung
- 14.00 Uhr Taufe von Jan Rabatscher

Montag, 13.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

- 07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 15.07.2026

St. Maria Birkenhard

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Anschl. bis 20 Uhr gestaltete Anbetung

Donnerstag, 16.07.2026

Gemeindehaus Oberhöfen

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Walter Mummert
† Robert Herold mit Sohn und Eltern
† Albertine und Hans Wahl
† Brigitte Gleinser
† Ursula Feil
† nach Meinung

Freitagskaffee

Am 10.07.2026 findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Nach dem Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer informativen Führung mit Besichtigung der einzigartigen Glas-Kirchenfenster in der Marienkirche durch Hubert Schrack. Herzlichen Dank dafür! Wer mag, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 18. September und 13. November.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!



Herzliche Einladung zum Abschieds- und Jubiläumsgottesdienst des Kindergartens St. Elisabeth

am 1. Juli 1886 - vor 140 Jahren - wurden eine Kleinkinderschule und eine Krankenpflegeanstalt in Warthausen eröffnet. Zwei Schwestern aus dem Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Schwäbisch Gmünd wurden hierher berufen. Seither entwickelte sich die Schwesternstation

zu einem festen Bestandteil in Warthausen.

Am 18. September 1966 - vor 60 Jahren - wurde der Kindergarten St. Elisabeth in der Wielandstraße 4 eingeweiht mit einer Schwesternstation, die bis 2016 existierte.

Nachdem ein geplanter Neubau in den letzten Jahren nicht zum Tragen kam und die Kommune genügend freie KiTa-Plätze hat, endet diese katholische Kindergarten tradition zu den Sommerferien 2026.



Am **Samstag, 11. Juli 2026** findet um 14:30 Uhr eine Begegnung auf dem Kindergarten-Gelände in der Wielandstraße 4 statt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, Spielangebote für die Kinder sowie eine Bilderpräsentation zur Geschichte. Um 16 Uhr feiern wir dort einen Abschiedsgottesdienst. Bei Regenwetter findet dies im Heggelinhaus bzw. der Kirche statt. Dazu sind auch ehemalige Kindergartenkinder und Eltern sowie Gemeindemitglieder eingeladen. Abgabe der angemeldeten Kuchenspenden: Freitagmorgen (10. Juli) bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro oder Samstag (11. Juli) zwischen 10 - 12 Uhr oder um 14 Uhr im Kindergarten.

Birkenharder Spiel- & Spaß Jahresabschluß

Einen wunderbaren Abschluß der Spiel- & Spaß-Kinder fand auch in diesem Jahr an der Sportgrillanlage Birkenhard statt. In Gruppen wurde die Geschicklichkeit an Stationen ausgetüftelt, teils mit Wasser bei diesen tollen Sommertemperaturen gespielt & geplansch. Richtig eingheizt wurde rund um die Feuerstelle bei Stockbrot & Drinks. Ganz herzlichen DANK an alle Gruppenleiter, das ganze Jahr über. Eltern der Erst-, Zweit- & Drittklässler sind angefragt, einen Abend im nächsten Jahr in einer Kleingruppe zu übernehmen. Bitte meldet Euch bei Steffi Zieher, Verena Geidobler oder Clarissa Restle. Wir wünschen allen tolle Sommerferien, bis wir uns im Herbst wiedersehen.



Bei den Öchsle-Sonderfahrten steht in den nächsten Wochen unter anderem „Mit Volldampf in den Abend“ an. Am Samstag, 8. August, gibt es neben Live-Musik auch eine Bewirtung im Restaurationswagen. Abfahrt ist um 18 Uhr in Warthausen. In Ochsenhausen, wo am Bahnhof ebenfalls Speisen und Getränke angeboten werden, macht das Öchsle etwa eineinhalb Stunden Halt, um 20.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Warthausen. Fahrkarten müssen reserviert werden, es gibt noch Restplätze. Ein Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie wartet beim Bahnhofsfest am 6. September in Ochsenhausen. Von 10 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm geboten: Frühschoppen mit Live-musik, Streetfood-Stände, Fahrten mit der Handhebelraisine, Ausstellung historischer Fahrzeuge, Wissenswertes über Technik und Geschichte der Museumsbahn und vieles mehr. Außerdem verkehren an diesem Tag zusätzliche Züge.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von 16. Juli bis 10. September stehen außerdem die Donnerstagsfahrten auf dem Fahrplan. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.



Foto: Archiv Öchsle

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Öchsle startet mit den Donnerstagsfahrten

Das Öchsle ist ab Mitte Juli noch öfter unterwegs: Am 16. Juli steht die erste Donnerstagsfahrt in diesem Jahr auf dem Fahrplan. Bis zum 10. September fährt die Schmalspurbahn damit nicht nur jeden Sonntag und am ersten Samstag im Monat, sondern auch immer donnerstags.

Die Donnerstagsfahrten von Mitte Juli bis zum Ende der Sommerferien haben sich längst etabliert. Auch in diesem Jahr ist das Öchsle deshalb an neun Donnerstagen zwischen Warthausen und Ochsenhausen unterwegs. „Diese Fahrten sind ideal für Ausflüge in den Ferien“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. „Aber auch Betriebe nutzen diese Gelegenheit gerne, um einen Ausflug unter der Woche zu machen.“ Die Abfahrtszeiten sind analog zu jenen am Wochenende: In Warthausen startet die erste Fahrt um 10.30 Uhr, die zweite um 14.45 Uhr. Um 12 Uhr beziehungsweise 16.15 Uhr ist in Ochsenhausen Abfahrt. Dort werden an den Donnerstagsfahrttagen auch öffentliche Stadtführungen angeboten, Treffpunkt ist der Öchsle-Bahnhof. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, Erwachsene zahlen 5,50 Euro. Die Führungen dauern zwischen 60 und 90 Minuten.

Gartenfreunde Warthausen



Ausfahrt zur Landesgartenschau und jeder kann mit

Liebe Gemeinde, nach dem tollen Erfolg der letzten Ausfahrten laden wir euch hiermit zu unserer Fahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen am 13.09.2026 ein. „Wir bringen Ellwangen an die Jagst“ - unter diesem Motto steht die diesjährige Gartenschau. Die Jagst wird auf einer großen Strecke renaturiert und die angrenzenden Flächen werden sich zu einem blühenden Paradies entwickeln. Entlang der Jagstauen werden wir viel entdecken können: den neugestalteten Campingplatz, den grünen Stadtpark, die historische Altstadt und nicht zu vergessen die Bewegungs- und Spielangebote im Brückenspark.

Wir starten um 8.00 Uhr in Birkenhard, 8.10 Uhr Warthausen, 8.20 Uhr Oberhöfen und werden uns mit einem Reisebus der Firma Fromm auf den Weg machen. Ankunft in Ellwangen wird gegen 10 Uhr sein. Wir werden dann mit einer 90minütigen Führung in zwei Gruppen starten. Den Rest des Tages könnt ihr allein die LGS erforschen. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr in Warthausen geplant. Die Unkosten betragen für passive Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 35 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Im Preis sind die Fahrtkosten, der Eintritt und die Führung enthalten. Kassiert wird im Bus.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei Cathleen Krech, am besten per E-Mail ci.krech@t-online.de oder Tel. 07351-828707 (ggf. aufs



Band sprechen). Jeder, der Interesse hat, kann gern mitfahren. Wir freuen uns über viele Anmeldungen.
Eure Gartenfreunde Warthausen

Aus den Jahrgängen

Jahrgänger:innen 1944 - 1945

Nach längerer Pause wollen wir wieder einen gemütlichen Nachmittags-Kaffee miteinander verbringen.

Wann: am Mittwoch, den 15.07.2026 um 14 Uhr

Wo: bei TINA'S Cafe

Schön wäre es, wenn möglichst Alle den Termin wahrnehmen können. Ich freue mich auf unser Wiedersehen

Euer Erwin

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 10.07.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

auch dieses Jahr bietet der Musikverein Warthausen für die Grundschüler der 1. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte an. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (E-Mail-Adresse s. u.) Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 01.09.2026 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl

Buchenweg 33

Warthausen

sick-holl@gmx.de

Schützenverein Birkenhard



Schützenhaus bleibt geschlossen

Bitte beachten, wegen dem Tag der offenen Tür und dem Sommerfest am Samstag bleibt das Schützenhaus am Sonntag, 12.07.2026 vormittags geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Tag der offenen Tür & Sommerfest im Schützenhaus

Der Schützenverein Birkenhard 1924 e.V. lädt am Samstag, 11. Juli 2026 zum Tag der offenen Tür & Sommerfest im Schützenhaus Birkenhard ein.

Ab 14:00 Uhr erwartet euch ein abwechslungsreicher Nachmittag mit dem ausschießen einer Festscheibe, Schauschießen, Einblicke in die neuen elektronischen Schießanlagen sowie Kaffee und Kuchen.

14:00 - 17:00 Uhr - Ausschießen der Festscheibe - der beste Schuss gewinnt, Teilnahme ab 12 Jahre, nur für Gäste & Besucher Schauschießen zu folgenden Zeiten:

14:00 - 14:15 Uhr - 25m Großkaliber

14:20 - 14:35 Uhr - 50m Freie Pistole

14:40 - 14:55 Uhr - 25m Modellkanone

15:00 - 15:15 Uhr - 10m Luftgewehr

15:20 - 15:35 Uhr - 50m Kleinkaliber

15:40 - 15:55 Uhr - 25m Sportpistole

16:00 - 16:15 Uhr - 50m Vorderladergewehr

16:20 - 16:35 Uhr - 25m Voderlader Pistole & Revolver

Gegen 17:30 Böllerschießen und um ca. 18:00 Uhr Siegerehrung Festscheibe

Im Anschluss beginnt das Sommerfest mit Musik und Unterhaltung durch den Musikverein Warthausen und den Musikverein Maissau sowie Barbetrieb.

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter:

www.schuetzenverein-birkenhard.de

Seniorenachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen

Sommerfest Seniorengemeinschaft

Unser Sommerfest in diesem Jahr findet am **Dienstag, 14. Juli 2026** um 14.00 Uhr beim Heggelinhaus statt.

Wir werden wieder mit guter Laune und Musik einen schönen Nachmittag mit Bratwurst und Schützenbier vom Fass verbringen. Es gibt auch Kaffee mit Gebäck.

Wir freuen uns auf viele Besucher der Gesamtgemeinde Warthausen.

Euer Vorstand Franz Hipp



Tennisclub Warthausen

Ergebnisse der vergangenen Woche:

Herren 70 – Tennisklub SSV Ulm 1846 2:	5:1
Damen 50 beim TC Blaubeuren:	5:1
Herren 50 beim TC Sigmaringen 2:	0:6
Damen gegen TA TSV Berghülen:	2:7
Damen 2 bei der TA SV Steinhausen/R.:	0:9
Herren 30 bei der TA SV Sulmetingen:	6:3

Nächste Spieltermine:

Samstag, 11. Juli

09:30 Uhr: Herren 50 bei den Tennisfreunden Birkenhard 2

10:00 Uhr: Damen 50 gegen TA SV Grimmelfingen 1

Sonntag, 12. Juli

09:00 Uhr: Herren beim TC Gaisbeuren 2

09:00 Uhr: Damen beim TC Berkheim 2

09:00 Uhr: Damen 2 gegen TA SV Unterstadion 1

09:00 Uhr: Herren 30 gegen TC Bad Schussenried 1

Mittwoch, 15. Juli

17:30 Uhr: Damen bei der TA VfL Munderkingen 1

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt ein:

Dialog zum Thema „Nach dem Beruf: Segel neu setzen“

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt für Mittwoch, 15. Juli von 15 bis 17 Uhr zur Veranstaltung „Nach dem Beruf: Segel neu setzen“ ein. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Sprechen und Zuhören“. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über den Übergang in den Ruhestand, neue Perspektiven nach dem Berufsleben und die Frage, was Menschen in dieser Lebensphase trägt, bewegt und ihnen Orientierung gibt. Mit dem von Mehr Demokratie e.V. entwickelten Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, aufmerksam zuzuhören und Verständnis füreinander zu fördern.

Eingeladen sind alle Interessierten, die neugierig auf andere Perspektiven sind und das Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ kennenlernen möchten. Moderiert wird die kostenfreie Veranstaltung von Gertraud Koch, Altenhilfefachberatung, Landratsamt Biberach, und Maria Willburger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, Großer Sitzungssaal im Erdgeschoss im Hauptgebäude statt. Weitere Infos auf www.biberach.de

Abwechslungsreich frühstücken und snacken

#coffeebreak: Ernährungsworkshop vermittelt Azubis praktische Ideen für den Alltag



Auszubildende der Stadt Biberach trafen sich an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) und informierten sich praxisbezogen über einfache Frühstücksideen und eine alltagstaugliche gesunde Ernährung.
Bild: Landratsamt

Wie lässt sich gesunde Ernährung einfach in den Arbeitsalltag integrieren? Beim Workshop „#coffeebreak“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) kamen kürzlich Auszubildende der Stadt Biberach zusammen und informierten sich über alltagstaugliche und abwechslungsreiche Frühstück- und Snackrezepte. Die Teilnehmenden erhielten praktische Tipps und einfache Lifehacks für eine ausgewogene Ernährung und setzten diese direkt in der Zubereitung unterschiedlicher Speisen und Snacks um.

Unter der Leitung von B-EA-Referentin Sabine Aßfalg bereiteten die Auszubildenden an vier Stationen einfache wie gesunde Mahlzeiten

zu und probierten verschiedene Rezepte aus. Auf dem Speiseplan standen unter anderem Müslibowl, Nudelsalat, Eiweißbrot und ein selbst gemachter Energyshake. Beim gemeinsamen Verzehr der Gerichte tauschten sich die Auszubildenden über die dazugewonnenen Kocherfahrungen aus. Das Fazit: Eine bewusste und abwechslungsreiche Ernährung ist einfach, planbar und macht Spaß. Der Workshop „#coffeebreak“ ist Teil des Ernährungsbildungsprogramms „#easyfoodbw“ des Landesentrums für Ernährung Baden-Württemberg. Das Programm richtet sich an junge Erwachsene und vermittelt alltagsnahe Kenntnisse zu einer gesundheitsfördernden, genussvollen und nachhaltigen Ernährung.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Vom Besenstiel bis zum Gartenzaun: Altholz richtig entsorgen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert über die richtige Trennung und Entsorgung von Altholz. „Die Unterscheidung zwischen belastetem und unbelastetem Altholz ist entscheidend für eine optimale Verwertung. Gleichzeitig gibt es dazu oft Fragen“, erklärt Frank Förster, Leiter des AWB. Entgegen der weitverbreiteten Annahme sind es nicht die Furniere oder Oberflächenbeschichtungen, die zu einer Einstufung als belastetes Material führen. Vielmehr ist die, meist nicht sichtbare, Imprägnierung entscheidend. Übrigens müssen kleinere Metallteile wie Scharniere oder Schlösser nicht extra entfernt werden. Diese werden über einen Magnetseparatoren in der Sortieranlage aussortiert und separat als Altmittel recycelt.

Als Faustregel gilt: Holzprodukte aus dem Innenbereich gelten meist als unbelastet, während Holz aus dem Außenbereich oft als belastet eingestuft wird. Zu unbelastetem Altholz zählen beispielsweise Besenstiele, Obstkisten oder Holzmöbel aus dem Innenbereich. Belastetes Altholz umfasst unter anderem Gartenmöbel, Holzzäune oder Konstruktionsholz. Im Zweifelsfall entscheidet das Annahmepersonal der Entsorgungseinrichtung vor Ort.

Die Entsorgungswege unterscheiden sich je nach Fraktion. Unbelastetes Altholz kann kostenlos auf Recycling- und Entsorgungszentren, Wertstoffannahmestellen und den meisten Grün-gutsammelstellen abgegeben werden. Belastetes Altholz muss kostenpflichtig über die Entsorgungszentren in Biberach, Laupheim und Ultingen oder gewerbliche Entsorger entsorgt werden. Die Annahmestellen sind in der Abfall App Biberach und auf der Homepage des AWB hinterlegt.

„Die richtige Trennung ermöglicht ein effizientes Recycling“, betont Frank Förster. Unbelastetes Altholz wird zu Hackschnitzeln und Holzspänen verarbeitet und für neue Holzwerkstoffe verwendet. Belastetes Holz wird thermisch verwertet, wobei Energie und Wärme gewonnen werden. Für detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Holzprodukte empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb einen Blick in das Abfall-ABC der Abfall App Biberach.



Bild: Landratsamt



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Klöppeln, Weben, Spinnen - Woll- und Stoffmarkt im Museumsdorf

Am Sonntag, 12. Juli, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 18 Uhr zum Woll- und Stoffmarkt ein. Zwischen historischen Gebäuden und sommerlicher Dorfatmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund um textile Handwerkskunst, kreative Ideen und traditionelle Techniken.

An mehr als 60 Ständen präsentieren Ausstellerinnen und Aussteller handgefärbte Wolle, hochwertige Garne, alte und moderne Stoffe, Filzarbeiten, Mode, Accessoires und viele weitere handgefertigte Produkte. Das vielfältige Angebot richtet sich an erfahrene Handarbeitsbegeisterte ebenso wie an alle, die auf der Suche nach besonderen Materialien, Geschenkideen oder kreativen Anregungen sind.

Traditionelle Handarbeit hautnah erleben

Ein besonderer Schwerpunkt des Woll- und Stoffmarkts liegt auf den Vorführungen historischer Handwerkstechniken. Im gesamten Museumsdorf zeigen erfahrene Handwerkerinnen und Handwerker ihr Können und geben Einblicke in Fertigkeiten, die heute nur noch selten zu sehen sind. So können die Gäste unter anderem Weberinnen am Webstuhl, Klöpplerinnen, Spinnerinnen sowie Expertinnen für Kreuzstich und andere Stickarten bei ihrer Arbeit beobachten. Auch Bandweben, Haarflechten, die Herstellung von Knöpfen, Haar- und Fischernetzen oder das Arbeiten an einer historischen Sockenstrickmaschine werden vorgeführt.

Ausprobieren, austauschen und genießen

Viele Angebote laden dazu ein, selbst kreativ zu werden. Kinder und Erwachsene können historische Webstühle ausprobieren, Baumwollsäckchen färben, filzen, basteln oder in der Wollwerkstatt eigene Erfahrungen mit dem vielseitigen Naturmaterial sammeln. Bei der offenen Handarbeitsrunde stehen zudem das gemeinsame Arbeiten und der Austausch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Programm durch eine Quilt- und Patchwork-Ausstellung im Tanzhaus.

Zwischen Marktständen, Vorführungen und Mitmachaktionen sorgen frische Backwaren aus dem historischen Backhäusle, schwäbische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen aus dem Dorfcafé sowie Denete und Pizza für eine genussvolle Stärkung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2026:

29. März bis 1. November, täglich 10 - 18 Uhr

www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Am Sonntag, 12. Juli können Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach in die Welt von Wolle und Stoff eintauchen und die Kunst der Handarbeit erleben. Bild: Landratsamt

32,6 Millionen Euro Sparpaket

Kreistag beschließt Handlungsempfehlungen der Haushaltsstrukturkommission

Der Kreistag Biberach hat heute Einsparungen in Höhe von 32,6 Millionen Euro für den Finanzplanungszeitraum bis 2029 beschlos-

sen. Damit folgt der Kreistag weitgehend den Empfehlungen der eigens eingesetzten Haushaltsstrukturkommission. Die Empfehlungen waren zuvor in den Ausschüssen beraten worden und wurden nun mit wenigen Änderungen vom Kreistag mehrheitlich beschlossen.

Der Kreistag hatte die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2026 damit beauftragt, zusammen mit einer externen Begleitung, Vorschläge für Einsparungen zu erarbeiten. Dazu wurde eine Haushaltsstrukturkommission eingesetzt, welche die Vorschläge in drei Sitzungen beraten hat. Anschließend wurden die Empfehlungen dem Kreistag und seinen Ausschüssen als Grundlage für die Vorbereitung des Doppelhaushalts 2027/2028 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Kreistag verfolgt mit den Einsparmaßnahmen das Ziel die Kreisumlage zu stabilisieren, um die finanzielle Handlungsfähigkeit sowohl der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, als auch des Landkreises selbst zu erhalten. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ist mit der dramatischen Finanzentwicklung bei den Kommunen begründet. Landrat Mario Glaser betonte vor dem Beschluss: „Auch wir im Landkreis Biberach sind, trotz unserer eigentlich soliden Steuerkraft, am Limit. Die Sozialausgaben, auf die wir kaum Einfluss haben, explodieren förmlich. Das wurde neulich beim Aktionstag „Kommunen am Limit“ deutschlandweit sichtbar. Tarifsteigerungen und Energiekosten tun ihr Übriges.“

Die beschlossenen Einsparungen verteilen sich auf unterschiedliche Handlungsfelder und betreffen verschiedene Gruppen. So werden diverse Förderungen und Zuschüsse pauschal gekürzt oder entfallen bis zu einem Betrag von 500 Euro ersatzlos. Die betroffenen Vereine und Institutionen wurden im Vorfeld von der Kreisverwaltung schriftlich informiert. Ab dem Schuljahr 2026/2027 entfällt die Eigenanteilsbefreiung in der Schülerbeförderung. Davon sind viele Familien unmittelbar betroffen. Außerdem hat sich der Kreistag dafür ausgesprochen, den Ehrenamtspreis und den Kulturpreis nicht fortzuführen.

Daneben werden jegliche Zuschüsse des Landkreises für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingestellt. Die Entscheidung resultiert aus dem von der Haushaltsstrukturkommission definierten Grundsatz „Kein Kreisgeld für gemeindliche Aufgaben“. So werden die Stellen der Schulsozialarbeit in den Städten und Gemeinden ab dem Schuljahr 2027/2028 nicht mehr vom Landkreis bezuschusst. Bei den kreiseigenen Schulen wurden Einsparungen bei der Schulausstattung beschlossen. Auch für die Kreisverwaltung wurden erhebliche Einsparungen festgelegt. Neben diversen Einsparungen der Sachkostenausstattung und der Unterhaltungsmittel für kreiseigene Gebäude, hat der Kreistag den Abbau von 18,5 Personalstellen beschlossen. Gleichmaßen hat sich das Gremium verschiedenen Empfehlungen zur Weiterführung bestimmter Leistungen angeschlossen.

„Niemandem in diesem Gremium fällt es leicht, solche Kürzungen zu beschließen, die viele empfindlich treffen – wie etwa bei der Bezuschussung des Schülerverkehrs.“ bewertet Landrat Mario Glaser die Entscheidungen. „Aber diese Konsolidierung ist eine notwendige Investition in unsere Zukunft. Wir sparen heute, um auch zukünftig handlungsfähig zu sein. Wir schaffen die finanzielle Grundlage, um zentrale Zukunftsprojekte wie beispielsweise Investitionen im Schulbereich kraftvoll anzupacken.“ so der Landrat. Gleichzeitig gab er bereits Einblick, dass weitere Steigerungen der Personal- und Sozialkosten erwartet werden.

Alle Informationen zu den Einsparungen sind in den Sitzungsunterlage im Bürgerinfoportal des Kreistags unter <https://service.biberach.de/buergerinfo> zu finden.

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat“:

Betriebsbesichtigung zum Thema „Nachhaltige und leckere Gemüsevielfalt“

Zu einer Betriebsbesichtigung zum Thema „Nachhaltige und leckere Gemüsevielfalt“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) ein. Die Besichtigung findet am Montag, 20. Juli 2026 von 16 bis 18 Uhr bei der Gemüsegärtnerei Mohrrübe GbR in 88484 Gutenzell-Hürbel, Gutenzeller Str. – Ortsausgang Richtung Gutenzell auf der linken Seite statt. IM Rahmen der Reihe „Lust auf



Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden. Die Betriebsleiter Carolin Dreyer und Thomas Mohr veranstalten für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher eine Gärtnerbesichtigung mit Informationen zur Anbaumethode und den verschiedenen Gemüse- und Obstkulturen. Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs plus Rezept betragen 15 Euro pro Person.

Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 15. Juli 2026, online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Familienaktion

Mit dem Kreisforstamt „Ameisen – Superhelden im Wald“ entdecken

Um „Ameisen – Superhelden im Wald“ geht es in einer spannenden Familienaktion des Kreisforstamts am Donnerstag, 16. Juli, von 14 bis 16 Uhr. Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen, die beeindruckenden Fähigkeiten der Superhelden zu entdecken: Teamwork, Orientierung, Kommunikation und unglaubliche Stärke.

Bei einer kindgerechten Entdeckungstour beobachten die Familien Ameisenstraßen, erkunden den Aufbau eines Ameisenhaufens und erfahren, warum diese kleinen Tiere so wichtig für den Wald sind. Mit spielerischen Aktionen und Mini-Experimenten wird die faszinierende Welt der Ameisen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebbar.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle eingeladen, die Lust haben, die erstaunlichen Fähigkeiten und das geheime Leben der Ameisen zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur wetterangepasste Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Waldwege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden.

Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Die Plätze sind begrenzt. Die Familienaktion findet im Raum Aßmannshardt statt, der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Mittwoch, 15. Juli, den Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch“ an. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern darüber, was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können. Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) findet von 16 bis 17.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Grundlagen des Kochens und Backens lernen:

Nächster Kinderkochkurs an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zum Start in die Sommerferien

Zwölf Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren haben kürzlich an einem Kinderkochkurs der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im Landwirtschaftsamt teilgenommen. Dabei lernten sie den Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten kennen und bereiteten verschiedene Gerichte selbst zu.

In dem Kurs „Kochen, Backen – gar nicht schwer“ standen unter anderem selbstgemachte Spätzle, Gemüsewaffeln und rote Grütze auf dem Speiseplan. Die Kinder bereiteten Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts eigenständig zu und erlernten dabei mit viel Freude und Interesse die Grundlagen des Kochens und Backens. Im Anschluss verspeisten die stolzen Nachwuchsköchinnen und Nachwuchsköche ihre selbst geschaffenen Kreationen mit großem Genuss.

Die nächste Gelegenheit, an dem Kinderkochkurs der B-EA teilzunehmen, gibt es am Freitag, 31. Juli 2026. Eine Anmeldung ist

online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.



Im Kinderkochkurs „Kochen backen – gar nicht schwer“ der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) stand unter anderem das Ausformen und Backen von Keksen auf dem Programm.

Bild: Landratsamt

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach liegt im Juni unverändert bei 2,8 Prozent

Im Juni 2026 wurden im Landkreis Biberach 3.389 Arbeitslose gezählt. Dies sind 46 weniger als im Mai (-1,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 62 gestiegen (+1,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,8 Prozent, vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Unverändert weist der Landkreis Biberach die niedrigste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus. Gefolgt wird der Landkreis vom Alb-Donau-Kreis mit einer Quote von 3,1 Prozent. Bundesweit haben im Juni 13 Kreise – alle in Bayern – eine niedrigere Arbeitslosenquote.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzarbeitslose betreut, waren im Juni 2026 1.837 Arbeitslose registriert. Dies sind elf Personen weniger als im Mai 2026 (-0,6 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 130 Personen erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 7,6 Prozent.

Beim Jobcenter des Landkreises, das Personen mit Anspruch auf Bürgergeld betreut, hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Juni 2026 im Vergleich zum Mai 2026 um 35 Personen auf 1.552 verringert (-2,2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 68 Personen gesunken (-4,2 Prozent).

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf Bürgergeld hat sich im Juni im Vergleich zum Mai um 45 auf 2.278 Haushalte verringert. Gegenüber Juni 2025 ging die Zahl der betreuten Bedarfsgemeinschaften um 10,4 Prozent zurück (-263).

Im Juni 2026 bezogen insgesamt 4.593 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach Bürgergeld, 629 weniger als vor einem Jahr.

Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, werden vom Landkreis 394 Personen (Vormonat: 396) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, psychosoziale Betreuung, Sucht-, oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Katrin Fritzsche übernimmt Nachfolge:

Hermann Kienle als stellvertretender Dezernent für Soziales, Jugend und Integration in den Ruhestand verabschiedet

Nach insgesamt 34 Jahren Tätigkeit im Landratsamt Biberach und über 20 Jahren in leitender Funktion – zuletzt als Stellvertretender Dezernent für Soziales, Jugend und Integration und Leiter des Amts für Soziale Dienste wurde Hermann Kienle feierlich in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Rede würdigte Landrat Mario Glaser die herausragenden Verdienste Kienles im Sozialbereich



der Kreisverwaltung. Katrin Fritzsche wurde im vergangenen Jahr vom Kreistag zur Nachfolgerin von Hermann Kienle gewählt und hat nun seine Nachfolge angetreten.

Hermann Kienle begann seine Laufbahn im Landratsamt Biberach im November 1992 als Sachbearbeiter im Kreissozialamt. Er hatte im sozialen Bereich über Jahrzehnte verschiedene Schlüsselpositionen inne. Landrat Mario Glaser betonte: „Sie waren ein absoluter Glücksfall für das Sozialdezernat. Zusammen mit Petra Alger bildeten Sie ein kongeniales Duo, welches über lange, lange Zeit das Landratsamt und den Landkreis geprägt hat.“

Hermann Kienle war an wegweisenden Projekten beteiligt, welche maßgeblich zur Fortentwicklung des Sozialdezernats und des gesamten Landratsamts beigetragen haben. Dazu zählten beispielsweise die Einführung der E-Akte und die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Von Kolleginnen und Kollegen erhielt Hermann Kienle deswegen den Spitznamen „Digitalo“, verriet Landrat Mario Glaser. Aber es sei ihm immer eine Herzensangelegenheit gewesen, mit den Mitarbeitenden im Gespräch zu bleiben. Er wollte nicht einfach nur Berichte lesen, sondern aus erster Hand erfahren, wie der Laden läuft. So scheute er auch bei Problemen nie das direkte Gespräch. Das Thema Integration sei ihm sehr wichtig gewesen, was sich in der Mitinitiierung des Arbeitskreises Asyl zeigte.

„Lieber Herr Kienle, Sie hinterlassen ein bestens bestelltes Feld, aber vor allem eine große Lücke. Ihr Humor, Ihre unerschütterliche Ruhe und Ihre Tatkraft werden uns unglaublich fehlen auch wenn wir natürlich mit Katrin Fritzsche eine wirklich tolle Nachfolgerin für Sie gefunden haben“, betonte Landrat Mario Glaser und wünschte ihm im Namen des Landkreises und persönlich für seinen Ruhestand alles Gute.

Herrmann Kienle selbst blickte mit Dankbarkeit auf seine Zeit bei der Kreisverwaltung zurück: „Rückblickend war es eine sehr schöne Zeit, und es sind die Menschen, die sie so besonders gemacht haben. Dafür bin ich dankbar. Besonders der Sozialbereich war immer mein Ding – die Arbeit für und mit Menschen, die Unterstützung benötigen, hat mir stets viel bedeutet. Der Schlüssel zum Erfolg liegt für mich im Gespräch und im Teamgeist; gute Führung funktioniert nur im Team.“

Hintergrund:

Das Dezernat 4 für Soziales, Jugend und Integration ist eines von fünf Dezernaten im Landratsamt Biberach. Es umfasst unter anderem das Amt für Soziale Dienste, das Kreissozialamt, das Kreisjugendamt, das Jobcenter und das Amt für Flüchtlinge und Integration.



Hermann Kienle (zweiter von links) freut sich zusammen mit seiner Frau, Susanne Iser, auf seinen Ruhestand, in den ihn Landrat Mario Glaser verabschiedete. Katrin Fritzsche tritt seine Nachfolge an.

Bild: Landratsamt

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 15. Juli, von 14 bis 18 Uhr einen Informations-nachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 27. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturaufwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/>

Ungewöhnlich niedrige Wasserstände an der Donau bei Hundersingen

Am Pegel Hundersingen wurden für Ende Juni ungewöhnlich niedrige Wasserstände und Abflüsse gemessen. Am 29. Juni 2026



wurden ein Wasserstand von 34 cm und ein Abfluss von 4,27 m³/s registriert. Zum Vergleich: Der mittlere Jahresabfluss an diesem Pegel beträgt 26,6 m³/s. Damit führt die Donau aktuell nur rund ein Sechstel der durchschnittlichen Wassermenge.

Bemerkenswert ist vor allem der Zeitpunkt. Solch ausgeprägte Niedrigwasserverhältnisse treten an der oberen Donau üblicherweise erst im Spätsommer oder Herbst auf. Das bereits Ende Juni derart niedrige Abflüsse auftreten, ist ungewöhnlich. Der aktuelle Abfluss bewegt sich in einem Bereich, der zuletzt Anfang der 1990er Jahre erreicht wurde.

Diese Niedrigwasserphase ist im gesamten südöstlichen Baden-Württemberg zu beobachten, besonders betroffen sind die Einzugsgebiete von Donau, Riß, Schussen und Argen. Landesweit weisen rund 57% der Pegel sehr niedrige bis extrem niedrige Wasserstände auf.

Ursache der aktuellen Entwicklung ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Bereits der Mai verlief deutlich zu trocken und auch im Juni fiel nur etwa die Hälfte der üblichen Niederschlagsmenge. Im Einzugsgebiet der oberen Donau hat sich dadurch ein deutliches Niederschlagsdefizit aufgebaut. Gleichzeitig führen die hohen Temperaturen zu einer erhöhten Verdunstung, wodurch die Abflüsse zusätzlich zurückgehen.

Die Auswirkungen dieser niedrigen Wasserstände sind entlang der Donau deutlich sichtbar. So treten Kiesbänke hervor, flache Uferbereiche fallen trocken und kleinere Seitenarme führen teilweise nur noch wenig Wasser. Gleichzeitig steigen die Wassertemperaturen in den Gewässern deutlich an, was Fische und andere Wasserlebewesen vor zusätzliche Belastungen stellt.

Die zuständigen Behörden verbieten aktuell eine Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern, um diese Situation nicht weiter zu verschärfen. Nach den aktuellen Wetterprognosen werden die für die kommenden Tage erwarteten Niederschläge voraussichtlich nur zu einer kurzfristigen Entspannung führen. Für eine nachhaltige Verbesserung der Situation wären länger anhaltende und flächendeckende Niederschläge mit geringer Intensität, sogenannter Landregen, im gesamten Einzugsgebiet der Donau erforderlich. Bleibt die trockene Witterung bestehen, ist in den kommenden Wochen mit einer weiteren Verschärfung der Niedrigwasserlage zu rechnen.

Hintergrundinformationen:

Der bisher niedrigste gemessene Abfluss am Pegel Hundersingen beträgt 3,81 m³/s im November 1991.

Informationen über die aktuellen Niedrigwasserverhältnisse stellt das Land über das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter Startseite - Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg bereit, dieses ist das Pendant der Hochwasservorhersagezentrale des Landes Baden-Württemberg, die für den Hochwasserfall landesweit Informationen bereitstellt.

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte - und schafft ein Gefühl der Verbundenheit.“

Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere - die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte

erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich.

Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum

Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Agentur für Arbeit Ulm - Berufsinformationszentrum (BiZ)

Veranstaltungshinweis - Gesundheitsberufe im BiZ

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm findet am Donnerstag, den 23. Juli eine Veranstaltung zu Berufen im Gesundheitswesen statt. Vor Ort gibt es Informationen über Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Perspektiven zu Pflege- und Assistenzberufen über therapeutische Berufe bis hin zu akademischen Berufsfeldern. In halbstündigen Gastvorträgen geben regionale Arbeitgeber Einblicke in den Arbeitsalltag unterschiedlicher Einsatzbereiche und skizzieren mögliche Karrierewege im Gesundheitswesen. Los geht es um 13:00 Uhr, Veranstaltungsende ist 17:30 Uhr. Eingeladen sind alle an Gesundheitsberufe interessierten Menschen.

Das Vortragsprogramm

13:00 - 13:10 Uhr: Berufsberatung - Wir unterstützen dich

13:10 - 13:40 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim-Ulm

13:50 - 14:20 Uhr: Universitätsklinikum Ulm - Akademie für Gesundheitsberufe



14:30 - 15:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd - Berufsfachschule für Logopädie
 15:10 - 15:40 Uhr: Bundeswehr
 15:50 - 16:20 Uhr: Bernd-Blindow-Schulen Ulm
 16:30 - 17:15 Uhr: Diakonisches Institut Dornstadt: Heilerziehung und Pflege
 Weitere Informationen sind bei Daniela Seeburger über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Theaterverein Laupertshausen

Theaterverein Laupertshausen feiert 50-jähriges Jubiläum - Comedy-Abend am 26. September 2026

Der Theaterverein Laupertshausen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Verein zu einem besonderen Comedy-Abend ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. September 2026, in der Turn- und Festhalle Laupertshausen statt. Für beste Unterhaltung sorgt die Saubachkomede, die mit ihrem Programm einen humorvollen und kurzweiligen Abend verspricht.

Beginn und Einlass: Der Einlass startet um 19:00 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 20:00 Uhr.

Eintrittspreise: - Vorverkauf: 15 Euro - Abendkasse: 18 Euro

Vorverkaufsstellen: - Sepples Hofladen, Mettenberger Straße 3/1, Laupertshausen - Bäckerei Vorhauer, Hauptstraße 51, Äpfingen
 Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Der Theaterverein freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Gästen dieses besondere Jubiläum zu feiern



Buchstabensalat „Eissorten“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 23 weitere Eissorten versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

V	A	N	I	L	L	E	A	E	R	E	E	B	D	R	E	E
O	G	N	A	M	N	C	O	T	T	E	R	A	M	A	K	E
E	D	A	L	O	K	O	H	C	S	E	A	N	L	B	N	O
U	N	A	R	S	S	A	J	U	C	A	R	A	M	O	T	F
E	A	T	M	L	S	C	I	Z	S	S	U	N	L	A	W	U
I	I	K	S	T	R	A	C	C	I	A	T	E	L	L	A	T
Z	O	C	M	L	G	E	O	K	A	M	M	A	O	U	O	R
A	M	S	S	A	T	R	C	C	S	S	T	A	G	I	C	A
T	H	O	L	C	A	S	S	A	T	A	S	O	R	U	E	T
S	O	A	K	N	S	U	S	I	M	A	R	I	T	E	O	A
I	M	L	G	K	K	K	O	K	O	S	N	U	S	S	N	N
P	R	E	O	A	A	A	H	A	S	E	L	N	U	S	S	A

733R67R2

Lösung:

V	A	N	I	L	L	E	A	E	R	E	E	B	D	R	E	E
O	G	N	A	M	N	C	O	T	T	E	R	A	M	A	K	E
E	D	A	L	O	K	O	H	C	S	E	A	N	L	B	N	O
U	N	A	R	S	S	A	J	U	C	A	R	A	M	O	T	F
E	A	T	M	L	S	C	I	Z	S	S	U	N	L	A	W	U
I	I	K	S	T	R	A	C	C	I	A	T	E	L	L	A	T
Z	O	C	M	L	G	E	O	K	A	M	M	A	O	U	O	R
A	M	S	S	A	T	R	C	C	S	S	T	A	G	I	C	A
T	H	O	L	C	A	S	S	A	T	A	S	O	R	U	E	T
S	O	A	K	N	S	U	S	I	M	A	R	I	T	E	O	A
I	M	L	G	K	K	K	O	K	O	S	N	U	S	S	N	N
P	R	E	O	A	A	A	H	A	S	E	L	N	U	S	S	A

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

STELLENANGEBOTE

Der Wohnpark am Rotbach in Mittelbiberach sucht dich als:

PFLEGEHILFSKRAFT

(m/w/d)

Beschäftigungsumfang zwischen 40 - 80%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 4121 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

GESCHÄFTSANZEIGEN



Philipp

ZIMMEREI

Im Schachen 16 | 88447 Warthausen

- Zimmererarbeiten
- Dachsanierungen
- Ausbau
- Dachfenster
- Fassaden
- Terrassen

☎ 01631370504
✉ info@zimmerreiphillipp.de

GESUNDHEIT



Stagetreff.de
Begegnungen auf Augenhöhe

Weil Fürsorge auch Sie einschließt.

Sie geben jeden Tag so viel. Wir geben Ihnen etwas zurück: Zeit, Ruhe, Entlastung. Und Ihren Liebsten einen richtig guten Tag.

☎ Ca. 30 € pro Tag – Pflegegeld bleibt erhalten.

Jetzt anrufen: 0 73 51 / 299 87 81

*Wir sind für Sie in: Birkenhard · Hochdorf
Schemmerhofen · Oggelsbeuren*



HUCHLER

GMBH & CO. KG

BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:	Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten	88447 Warthausen
■ Altbausanierungen	Telefon 0 73 51 / 99 68
	Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

IMMOBILIENMARKT



NABU

Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Wald-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

QR Code: NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!

Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

immo-voba.de
07351 572-4300



Warthausen-Zentrum;
5-Familien-Haus; Bj 1997;
411 m² Wohnfläche; 578 m² Grundstück; 7 Stellplätze; Vollvermietung; über 47 TDe Miete; neue Gasbrennwert-Heizung (2022), EVA, 66 kWh, B

980.000 Euro

QR Code: **Sie wollen verkaufen?**
Scannen & online Wert ermitteln.
Oder: immo-voba-bewertung.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.